

Die Schüler der Konoha High-School

Von abgemeldet

Kapitel 15: Krankenbesuch

Hallo

schon etwas her das ich hier was hochgeladen habe.

hier ist das neue chapter, ich hoffe wirklich es gefällt euch.

ich freu mich wie immer über all eure kretiken, lobe oder sonstiges

Lg crazy

kuchen hinstellen

Ein Mädchen mit blauen Haaren liegt in einem Krankenhausbett und schläft. Ihr Gesicht und ihren Hals zieren blaulilane Flecken. Die auch den Rest ihres Körpers bedecken, der unter einer Decke versteckt wird. Zu ihrer linken und rechten liegen ihrer Beschützer jeder der beiden hält ihre Hand und scheinen sie selbst im Traum zu begleiten.

Genau dieses Szenario hatte Sai auf Papier gebannt, nur das diese Szene nicht ausgedacht war, sondern real war. Den genau vor ihm spielte sie sich ab. Er hatte sie bloß malen müssen und das hatte er auch getan.

Die Tür geht auf und ein Arzt tritt ein.

„Seit ihr alle Freunde des Mädchens?“ fragt er und schaut von einer Zimmerseite zur anderen. Auf der einen Seite sitzen die Akatsuki's und auf der anderen die Ghost's.

„Nicht alle. Die beiden, die da halb auf dem Bett liegen und gerade nicht ansprechbar sind, weil sie wahrscheinlich endlich mal schlafen sind ihre Brüder“ meint Kankuro und zeigt auf Nagato und Yahiko.

„Ah ok. Ich bin der behandelnde Arzt. Trafalgar Law“ stellt sich der Arzt vor.

„Und wer ist der Rest von euch?“ will Law wissen während er die anzeigen auf den Monitoren überprüft.

„Also wir“ Kankuro zeigt auf die Akatsuki's „sind die Freunde von Yahiko und Nagato, den Brüdern von Konan“

„Und wir“ nun erhebt Gaara die Stimme „sind sie Freunde von Konan“

Law schmunzelt «scheinen ja normaler nich die besten Freunde zu sein» denkt sich der Arzt.

Der auf der Bettkante liegende Rotschopf hebt den Kopf und schaut in die Richtung des Arztes, tippt dann Yahiko an der ihn verwirrt ansieht und deutet dann in die

Richtung des Arztes. Yahiko Augen wandern erst zu Law und dann zu den anderen im Zimmer wobei sein Blick an den Ghost's hängen bleibt.

„Sind sie ihr Arzt?“ fragt er ihn und schaut immer noch zu den Ghost's.

„Ja der bin ich. Dr.Trafalgar Law“ meint dieser.

„Darf ich sie etwas fragen?“ will der Pain wissen und schaut nun zu Law.

„Aber natürlich. Was wollen sie wissen?“

„Wie steht es um sie?“ er nickt mit dem Kopf in Konan's Richtung und sieht den Arzt fragend an. Nagato hat sich in der zwischen Zeit aufgesetzt und unterhält sich leise mit Rei.

„Also wir haben mehrere Knochenbrüche festgestellt. Gebrochen Gesichtsknochen, teile des Handknochens, Armknochen und Lendenwirbel sind in Mitleidenschaft gezogen worden. Wir haben ein schweres Schädelhirntrauma festgestellt. All diese Faktoren sind auf einen Sturz zurück zu führen. Die blauen Flecken am Hals sind würge Male. Außerdem muss wohl mehrfach auf sie eingeschlagen worden sein ehe man sie irgendwo runter warf. In einem Punkt können wir sie aber beruhigen wer auch immer sie so zugrichtet hat, hat sie nicht vergewaltigt oder dergleichen“ erläutert der Arzt.

„Wie lang wird es dauern bis sie wieder vollkommen Gesund ist?“ fragt nun Rei Law.

„Schwer zu sagen“ meint der Arzt und erscheint zu überlegen. „vielleicht 1 bis 2 Monate?“

Eine Schwester kommt ins Zimmer gestürmt und scheint recht aufgelöst zu sein.

„Trafalgar! Corazon wurde gerade eingeliefert!“ sagt sie nur und rennt wieder weg.

„Cora-san... ich muss los. Wenn irgendwas sein sollte rufen ihr einfach eine Schwester“ und damit verschwindet Law auch.

„Hey, ihr!“ versucht Naruto die Aufmerksamkeit der Akatsuki zu bekommen doch niemand regt sich.

„Dich meine ich Blondi! Wer von euch führt die Gruppe an?“ will Naruto von Deidara wissen.

„Die dort“ der langhaarige Blonde zeigt auf Nagato und Yahiko „sieht man das den nich?“

„Nein, nicht wirklich“ antwortet Sasuke für Naruto.

„Was wollt ihr?“ fragt Nagato, der sein Gespräch mit Rei beendet hat die beiden.

„In Ermangelung eines besseren Wortes würde ich sagen Verhandeln“ antwortet Gaara.

„Weshalb?“

„Der Grund liegt vor dir und schläft!“ kontert Temari und richtet sich auf und kommt auf Nagato zu. Kido legt ihre Hand auf die Schulter der Sabakuno um sie etwas zu beruhigen.

„Temari wir wollen uns nicht mit ihnen Streiten“ meint die Grünhaarige leise und lässt ihre Schulter wieder los und geht wieder zu den andern zurück.

„Wir sind der Meinung das es so nicht weitergehen kann. Dass was Konan passiert ist darf nie wieder passieren oder besser gesagt das hätte nie passieren dürfen! Wir müssen keine Freunde werden aber es wäre besser, wenn wir uns nicht gegenseitig bekriegen solange der oder die Schuldigen für Konan's momentane Lage gefunden sind“ meint Neji ernst.

„In dieser Hinsicht sind wir eurer Meinung aber wenn es euch nichts ausmacht würden wir unsere Schwester für die nächste Zeit bei uns behalten wollen.“ meint Yahiko und spricht schnell weiter all er die verfinsterten Gesichter der Ghost's sieht „Wir wollen damit nicht sagen das sie bei euch schlecht aufgehoben ist aber wir wollen nur auf Nummer sichergehen. Wir haben eine Vermutung wer ihr das angetan hat und wollen sie daher lieber bei uns wissen. Denn auch wenn es nicht so wirkt ist sie mir und meinem Bruder sehr wichtig und wir wollen sie nicht verlieren. Wir haben nix dagegen das sie wieder zu euch kommt sobald die Schuldigen gefast sind oder das ihr euch in der Zeit wo sie bei uns ist mit ihr trefft“

Neji schaut fragend zu seiner Gruppe die alle mit den Köpfen nicken.

„Das ist verständlich und wir haben auch nix dagegen vorausgesetzt sie kommt wieder zu uns zurück. Außerdem würden wir gerne wissen, wenn ihr im Verdacht habe“ spricht Neji für seine Gruppe.

„Ich glaube das sollten wir besser wo anderes Besprechen. Wie wollt ihr den Lehrern eigentlich erklären das ihr nicht im Unterricht wart und lasst Konan in dieser Hinsicht ruhig unsere Sorge sein“ möchte Yahiko wissen den auf diese Antwort ist er wirklich sehr gespannt.

„Wir haben der Direktorin gesagt wir haben alle Grippe oder so ähnlich und damit wir keinen anstecken können wir leider dem Unterricht nicht beiwohnen“ erklärt Sakura grinsen „Und ihr?“

„Sowas in der Art haben wir auch gesagt“ meint Hidan.

„Es wäre besser, wenn wir alle wieder zur Schule gehen würden den langsam wir es auffällig, wenn wir so lange fehlen. Wir können Konan ja nachmittags besuchen kommen, wenn das für euch in Ordnung ist schlägt Neji vor. Nagato und Yahiko scheinen kurz zu überlegen ehe sie einwilligen.

Eine Schwester kommt ins Zimmer und verkündet das die Besuchszeit zu Ende sei.

„Warten sie kurz. Ich und mein Bruder würden gern bei unserer Schwester bleiben, wenn das möglich wäre“ meint der Rothaarige Leader zu der Krankenschwester die ihn erst verwirrt ansieht dann aber nickt.

„Ich werde zwei weitere Bette her bringen lassen“ meint sie und verschwindet dann irgendwohin.

„Wir werden hier bleiben Leute. Ihr geht nach Hause und dann wieder zur Schule. Ach ja und sagt der Tsunade-sama das wir wegen einer Familiären Angelegenheit leider nicht komme können“ meint Yahiko zu seinen Jungs und umarmt sie alle noch mal zum Abschied. Sein Bruder tat es ihm gleich und umarmte seine Freunde zum Abschied.

Die Ghosts standen während die Leader Akatsukis ihre Freunde verabschiedeten um Konan's Bett herum.

„Wir werden denjenigen der dir das angetan hat finden und es ihm heimzahlen. Das schwören wir dir, Konan“ sprach Gaara und nahm vorsichtig ihre Hand.

„Versprochen, echt jetzt!“

„Während wir weg sind musst du versuchen Aufzuwachen. Okay Konan?“ meint Rei und versucht leicht zu lächeln.

„Rei dein Lächeln sieht furchtbar aus lass das lieber“ sagt Ino leise zu Rei die sie daraufhin mit dem Ellenbogen leicht in den Bauch boxt.

„wir sollten jetzt gehen bevor uns die Krankenschwester noch rausschmeißt“ kommt es von Tenten die die Schwester im Türrahmen bemerkt hat.

„Wir kommen sobald wir nur können wieder her!“ sagt Hinata festüberzeugt und alle nicken. Die Schwester scheint ungeduldig zu werden den sie scheucht die versammelten Ghosts aus dem Zimmer.

„Tschüss, Konan“ sagt Kido beim Gehen und winkt ihr noch eine mal zu.